

## **(Vertrags-) Recht im Service**

Rahmenverträge zur Überwindung einzelvertraglicher Vereinbarungen

**07.07.2022**

**Referentin:** Rechtsanwältin Susanne Boller, Boller-Law

Wohl kein Bereich im Unternehmen ist mit so vielfältigen Rechtsfragen konfrontiert wie der After Sales Service:

Ad-hoc-Einsätze bei Maschinenstillstand, langjährige Serviceverträge, Remote-Zugriffe auf Maschinen oder simple AGB-Kollisionen mit unüberschaubaren Folgen. Wirklich unüberschaubar? Sicher nicht, aber jeder Servicemanager, der Tag für Tag über das Zustandekommen von Verträgen entscheidet, sollte die Basics des Vertragsrechts beherrschen, bevor am Ende des Tages ein Schadensfall mit unbegrenzter Haftung auf dem Tisch liegt, z.B. in Form von Stillstandskosten, Produktionsausfall oder sonstigen Folgekosten.

Susanne Boller ist seit über 20 Jahren im mittelständischen Maschinenbau tätig und kennt die Probleme – und wie man Prävention betreibt: mit Haftungsausschlüssen, einem bewussten Umgang mit AGB und einem tiefen Rechtswissen, das vor schwerwiegenden Fehlern in der Ausgestaltung von Serviceverträgen schützt. Darüber hinaus ist der Abschluss von Rahmenverträgen ein Schlüsselement, sich von den immer wiederkehrenden zeitkritischen Situationen des Alltags zu befreien und auf gesicherter Basis zu agieren, statt diese Tag für Tag individuell regeln zu müssen.

Nutzen Sie diesen Tag, um die komplizierte Rechtslandschaft aus BGB, Werkvertrags- und AGB-Recht zu verstehen und sich und Ihr Unternehmen vor schwerwiegenden Rechtsfolgen zu schützen!

### **Grundlagen und Inhalte:**

- Der Vertrag: Wesentliche Inhalte & Zustandekommen, Problematik mündlicher Aufträge
- Vertragsarten im Service: Dienstvertrag (Inspektion, Wartung...), Kaufvertrag (Ersatzteile), Werkvertrag (Reparaturen, Modernisierungen...), sog. Serviceverträge, oftmals in Kombination einzelner oder aller Elemente; Rahmenvertrag versus Einzelvertrag, Bedeutung der Leistungsbeschreibung
- Rechtsgrundlage der Vertragsbeziehung: – Geltendes/zwingendes Recht, BGB, AGB-Recht und Folgen der AGB-Kollision – EU-Recht „Rom I“ – Internationale Verträge & Internationales Privatrecht (IPR)
- Präambel & Vertragsgegenstand; Leistungs-/Erfüllungsort, Incoterms
- Verzugshaftung: Voraussetzungen, Inverzugsetzung, Nachfrist, Rechtsfolgen
- Gewährleistung & Mängelhaftung: Umgang mit Mängeln, Darlegungs- und Beweispflichten, Ansprüche, Fristen und Rückgriff, Abgrenzung von Mängel- und Garantiefhaftung
- Schadensersatz & Vertragsstrafe: vertragliche Risikobegrenzung des Schadensersatzes, Verteidigungsmöglichkeiten, Abgrenzung Verzugshaftung zu Vertragsstrafe

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, Beispiele aus der betrieblichen Praxis zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Susanne Boller vermittelt Ihnen den Stoff praxisnah und in einer allgemein verständlichen Sprache. Als Abschluss ist eine informelle Diskussionsrunde zu Themen der Digitalisierung und ihren aktuellen Auswirkungen auf den klassischen Servicevertrag vorgesehen.

### **Teilnehmer – Seminar für Führungskräfte aus dem After Sales Service:**

Geschäftsführer, Serviceleiter & Führungskräfte, die mit der Ausgestaltung von Ersatzteil-Kauf- und Serviceverträgen betraut sind und sich mit der Materie vertraut machen wollen.

**Veranstaltungsort, Zeit und Teilnahmegebühr:**  
Parkhotel Pforzheim von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**510 EUR**  
zuzügl. ges. MWSt.